

### Ausschreibungstext:

Thermostatventil PN 16 mit Anschlussgewinde nach DIN EN 10226 (Eingang: Innengewinde; Ausgang: Verschraubung), nicht für Dampf, mit Voreinstellung; Ventilgehäuse aus Messing vernickelt, wartungsfreie Spindelabdichtung durch doppelten O-Ring, Montage im Vor- und Rücklauf, Anschluss für Gewinde-, Kupferrohr oder „Copipe“ Mehrschicht-Verbundrohr, Gewindeanschluss M 30 x 1,5, geeignet für die Montage von Thermostaten (z. B. „Uni XH“), von Stellantrieben (z.B. elektromotorischer Stellantrieb (0-10 V)).

Ventileinsatz mittels „Demo-Bloc“ unter Betrieb der Anlage austauschbar.

### Technische Daten:

max. Betriebstemperatur $t_s$ :	120 °C
min. Betriebstemperatur $t_s$ :	-10 °C
max. Betriebsdruck $p_s$ :	16 bar
max. Differenzdruck:	5 bar (Oberteil druckentlastet)
wirksamer Regelhub:	3 mm

### Ausführungen:

	$k_v$ 1 K P	$k_v$ 2 K P	$k_{vs}$ -Wert	Artikel-Nr.:
Durchgangsventil				
DN 15	0,47	0,92	1,7	118 76 04
DN 20	0,47	0,92	2,3	118 76 06
DN 25	0,47	0,92	3,0	118 76 08
Eckventil				
DN 15	0,47	0,92	3,0	118 75 04
DN 20	0,47	0,92	3,0	118 75 06

### Funktion:

Oventrop Thermostatventile „Baureihe AZ V“ werden u.a. für die Zonenregelung in Warmwasser-Zentralheizungsanlagen und Kühlanlagen eingesetzt und ermöglichen den hydraulischen Abgleich der Zonen untereinander. Sie können zusätzlich mit thermostatischen oder elektrischen Antrieben kombiniert werden.

Der Abgleich erfolgt durch eine reproduzierbare Voreinstellung. Die erforderlichen Voreinstellwerte sind den Durchflussdiagrammen zu entnehmen. Die Voreinstellung erfolgt mittels Voreinstellschlüssel („Hycocoon HTZ“ Artikel-Nr.: 106 85 85).

Der Einsatz der Regulierventile ist sowohl im Vorlauf als auch im Rücklauf möglich.

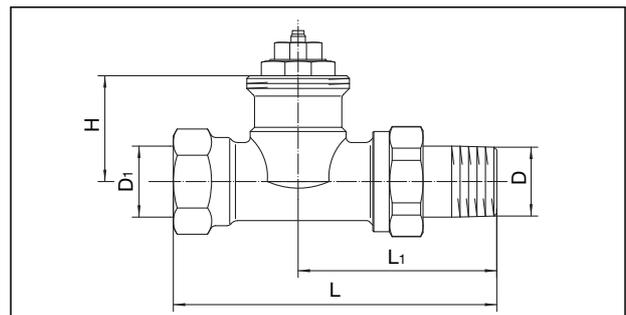
Bevor die Armatur in die Rohrleitung eingesetzt wird ist diese gründlich zu spülen. Es empfiehlt sich der Einbau eines Oventrop Schmutzfängers.

Die Durchflussdiagramme gelten für den Einsatz der Thermostatventile im Vor- und Rücklauf, wenn die Strömungsrichtung mit der Pfeilrichtung übereinstimmt.

Bei Kühlanlagen mit z.B. Wasser-Glykol-Mischungen sind die Korrekturfaktoren, bezogen auf die angegebenen Diagramm-werte, zu berücksichtigen. Durch den universellen Oberteilanschluss (M 30 x 1,5) ist das Regulierventil einfach zu thermostatisieren (z.B. „Uni XH“), oder mit einem elektrothermischen bzw. elektromotorischen Stellantrieb auszurüsten. Auch BUS-fähige Antriebe (KNX/EIB oder LON) sind montierbar.

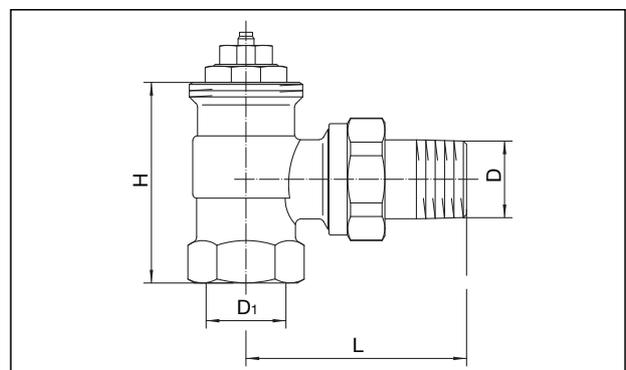


„Baureihe AZV“



DN	D EN 10226-1	D <sub>1</sub> EN 10226-1	L	L <sub>1</sub>	H
15	R 1/2	Rp 1/2	95	58	31
20	R 3/4	Rp 3/4	106	63	29
25	R 1	Rp 1	125	80	30

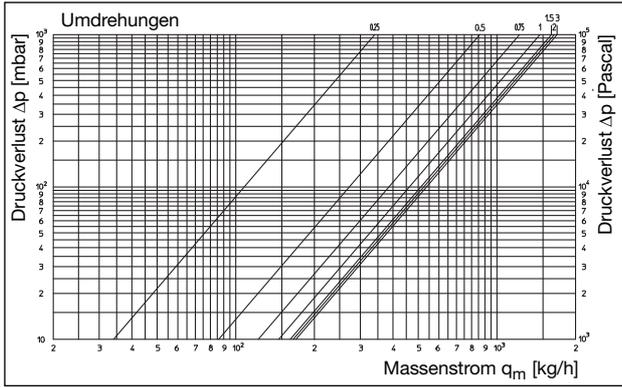
Maße Durchgangsventil



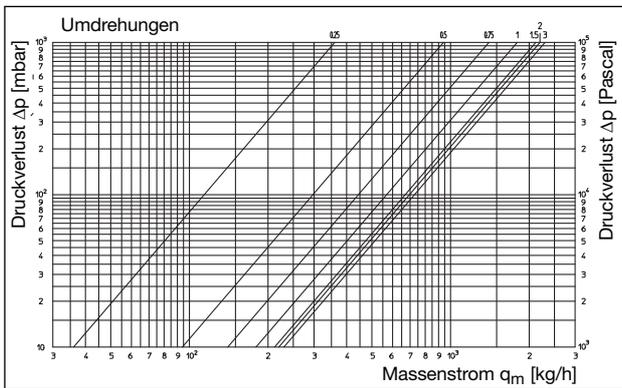
DN	D EN 10226-1	D <sub>1</sub> EN 10226-1	L	L <sub>1</sub>	H
15	R 1/2	Rp 1/2	58	27	53
20	R 3/4	Rp 3/4	66	29	53

Maße Eckventil

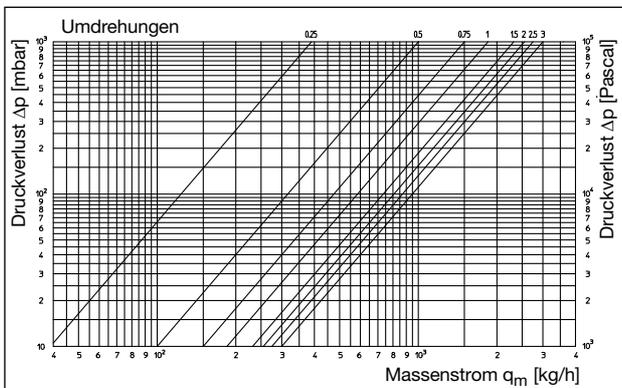
Diagramme:



DN 15 Durchgang



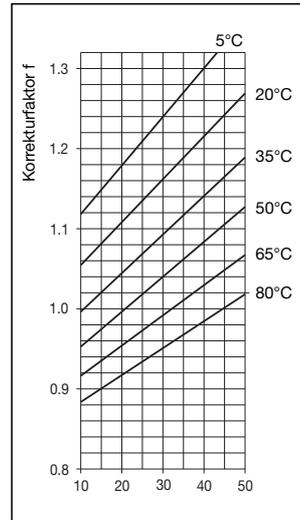
DN 20 Durchgang



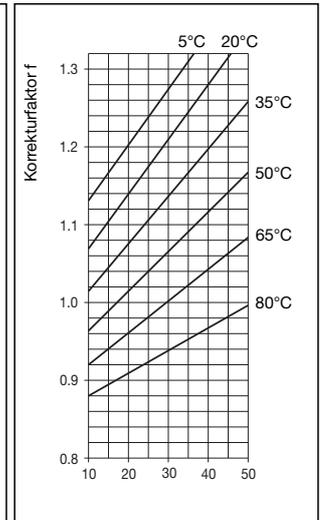
DN 15/20 Eck und DN 25 Durchgang

Korrekturfaktoren für Wasser-Glykol-Gemische:

Bei Zugabe von Frostschutzmitteln in das Heizungswasser ist der im Diagramm ermittelte Druckverlust mit dem Korrekturfaktor  $f$  zu multiplizieren.



Gewichtsanteil  
Ethylenglykol [%]



Gewichtsanteil  
Propylenglykol [%]

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 1  
ti 298-0/10/MW  
Ausgabe 2014